Editorial

Autor(en): **Ruggli, Roger**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Sonos / Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen**

Band (Jahr): **106 (2012)**

Heft 11

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Editorial

Liebe Leserinnen und liebe Leser

Das sonos-Redaktionsteam freut sich, Ihnen als Abschluss eines ereignisreichen Jahres nochmals eine facettenreiche Ausgabe unserer Verbandszeitschrift vorlegen zu können.

Viele Menschen mit ihren Beiträgen, Fachreferaten oder Darbietungen bilden die Grundlagen für die Artikel in unserer Verbandszeitschrift und deren inhaltliche Basis. Gerade diese Menschen sind es auch, die gewillt sind, etwas zu bewegen, zu verändern sowie auch Freude, Wertschätzung und Wissenswertes zu vermitteln. Sie sind engagiert, voller Schaffenskraft und oftmals extrem ausdauernd. Sie garantieren, dass über wichtige Themen informiert wird und Anliegen nicht in Vergessenheit geraten.

Über ein solch wichtiges Thema wurde mehrmals im Jahr 2012 informiert. Die Invalidenversicherungsrevisionen. Viele Akteure aus der Behindertenszene kämpfen an vorderster Front dafür, dass die Politik Entscheidungen fällt, die nicht zur völligen Aushöhlung des Sozialstaates mit unverhältnismässigem Leistungsabbau führt.

Und das Engagement der Behindertenorganisationen zeigt Wirkung. Der Bundesrat hat noch vor der kommenden Schlussabstimmung über die IV-Revision 6b korrigierend eingegriffen und zum Beispiel die Streichung der Kinderrente wieder rückgängig gemacht. Ob die Lobby-Arbeit der Behindertenorganisationen bei den Parlamentariern in Bundesbern noch mehr Wirkung zeigt, ist schwer vorauszusehen.

Sicher wird sonos auch im nächsten Jahr laufend über den aktuellen Stand und die Entwicklung rund um die IV-Revision orientieren. Die Veränderungen bei den wichtigsten Sozialversicherungssystemen in unserem Land betreffen uns alle. Die ganze Gesellschaft ist von den zum Teil einschneidenden Paradigmenwechseln betroffen. Die Hauptursachen dafür liegen – so sagt man – in den fehlenden finanziellen Mitteln sowie der ungenügenden Rentabilität des Kapitalmarktes.

Mir persönlich scheint dies eine politische Ideenlosigkeit. Ein möglicher Grund dafür ist vielleicht, dass unsere Volksvertreter persönlich tagein tagaus nicht mit elementar nagenden Problemen konfrontiert sind – die classe politique an den Bürgerinnen und Bürgern vorbei politisiert.

Der Blick über unsere Landesgrenzen zeigt, dass die nicht enden wollende EURO-Krise die Menschen in den EU-Staaten verunsichert und zornig macht. Die Solidarität unter den Staaten wird arg strapaziert. Alles ist sehr fragil.

Ich hoffe, dass es der reichen Schweiz gelingen wird, für ihre Bevölkerung ein bestmögliches Lebensumfeld zu schaffen und auch langfristig zu gewähren. Dazu gehören ganz sicher auch sozial Schwächere und vor allem auch Menschen mit einer Beeinträchtigung, die eben nicht voll leistungsfähig sind und besonderen Förderbedarf haben.

Ich wünsche Ihnen liebe Leserinnen und Leser eine friedvolle und besinnliche Adventszeit.

Roger Ruggli
Master of Arts (M.A.)
Redaktor

Impressum Zeitschrift sonos

Erscheint monatlich

Herausgeber
sonos
Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen
Feldeggstrasse 69
Postfach 1332
8032 Zürich
Telefon 044 421 40 10
Fax 044 421 40 12
E-Mail info@sonos-info.ch
www.sonos-info.ch

Redaktion
Redaktion sonos
Feldeggstrasse 69
Postfach 1332
8032 Zürich
Telefon 044 421 40 10
Fax 044 421 40 12
E-Mail info@sonos-info.ch
www.sonos-info.ch

Inserate, Abonnentenverwaltung
sonos
Feldeggstrasse 69
Postfach 1332
8032 Zürich
Telefon 044 421 40 10
Fax 044 421 40 12
E-Mail info@sonos-info.ch

Druck und Spedition
Bartel Druck AG
Bahnhofstrasse 15
8750 Glarus

sonos verwendet bei Personen zur Vereinfachung abwechslungsweise die weibliche oder männliche Form, angesprochen sind beide Geschlechter. Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion, unter Hinweis auf die Quelle und mit Zustellung eines Belegexemplars. Die veröffentlichten Artikel von Gastautoren geben nicht in jedem Fall die Auffassung des Herausgebers wieder.

Die nächste Ausgabe erscheint am 3. Januar 2013

Redaktionsschluss: 11. Dezember 2012

Titelbild: Prof. Dr. Nils Jent am CI-Forum vom 10. November 2012.